# DEZ 2020 | JAN | FEB 2021











ALLGEMEINE INFORMATIONEN GEISTLICHES WORT

# Pfarrei St. Benno, Meißen

Wettinstraße 15 | 01662 Meißen

Telefon: 03521 / 469611

meissen@pfarrei-bddmei.de

www.sanktbenno.de

Pfarrer Stephan Löwe (Meißen)

Telefon: 03521 / 469612 | 0152 / 29964562 stephan.loewe@pfarrei-bddmei.de

Pfarrer Norbert Gatz (Coswig)

Telefon: 03523 / 87015 | 0152 / 29954721

norbert.gatz@pfarrei-bddmei.de

Gemeindereferentin Regina Schulze

Telefon: 0351 / 8383962 | 0152 / 09421972

regina.schulze@pfarrei-bddmei.de

Gemeindereferentin Christine George

Telefon: 0152 / 22780595

gemeindereferentin@kath-kirche-coswig.de

Pfarramt Maria Mudra

maria.mudra@pfarrei-bddmei.de

Telefon: 03521 / 469611

Montag + Dienstag: 13:00 - 15:30 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:30 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie die neuen Mailadressen!

**BANKVERBINDUNG:** 

IBAN: DE46 8505 5000 3010 0140 14

SWIFT-BIC: SOLADES1MEI

# Heilig Kreuz, Coswig

Jaspisstraße 44 | 01640 Coswig

Büro: Heidi Morvay

heidi.morvay@pfarrei-bddmei.de

Telefon: 03523 / 8700

Bürozeiten: Di: 14:00 - 17:00 Uhr,

Do: 09:00 - 11:00 Uhr, Fr: 09:00 - 11:00 Uhr

# Heiliger Geist, Weinböhla

Barthshügelstraße 20 | 01689 Weinböhla

Büro: Christa Franke

Telefon: 035243 / 139999

Bürozeiten: Do: 15:00 - 16:00 Uhr

# Christus König, Radebeul

Borstraße 11 | 01445 Radebeul

Büro: Gabriele Naab

Telefon: 0351 / 8383962

gabi.naab@pfarrei-bddmei.de

Bürozeiten: Dienstag: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 Uhr - 18.00 Uhr

### St. Bernhard, Nossen

Am Schloß 1 | 01683 Nossen

Büro: Romy Nagorsnik | Telefon: 0162 / 9201204

# Heiliges Kreuz, Lommatzsch

Am Rodeland 14, 01623 Lommatzsch

Büro: Monika Reitmeier | Telefon: 0176 34124170

### St. Pius der X., Wilsdruff

Kirchplatz 2a | 01723 Wilsdruff

Ansprechpartner: Kath. Pfarrei St. Benno Meißen

# LIEBE GEMEINDE,

Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da fiel dein allmächtiges Wort, o Herr, vom Himmel herab, vom königlichen Thron." (Weish 18,14–15)

Mit diesem Satz aus dem Buch der Weisheit beginnt der Sonntag in der Weihnachtsoktav. Bereits die alten Kirchenväter haben ihn auf die Ereignisse

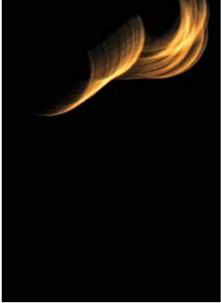
der Heiligen Nacht deren Vorgeund schichte bezogen: Jahrhunderten konnte das Volk Israel die Stimme Gottes nicht mehr vernehmen. Es herrschte eine tiefe und bedrückende Funkstille zwischen beiden. Selbst die stimmgewaltigen Propheten konnten sich kein Gehör mehr verschaffen. Und immer mehr gelangte

die Nacht mit ihren Bedrohungen und Einschüchterungen an die Grenze des Erträglichen. Allerhöchste Zeit, dass sich Gott auf den Weg zu den Menschen macht. 5 Minuten vor 12. Auch nach der ersten Heiligen Nacht unserer Geschichte sind die Bedrohungen nicht gerade weniger geworden. Wie gerne würden wir sehen, wie sich das Licht der Heiligen Nacht kraftvoll ausbreitet

> in den Herzen aller Menschen und in der ganzen Welt... Dass all jenes bleibende Wirklichkeit würde, was Jesus auf Erden begonnen hat... Dass bereits jetzt spürbar und erlebbar wird, wie sich Elend und Not zum Guten wenden - heute, und nicht erst in einer fernen Ewigkeit. Die Lebensumstände und guälenden Fragen der Menschen

> > 3

haben sich seit Jesu Menschwerdung nicht verändert, aber vielleicht doch die Art und Weise, wie wir damit umgehen können. Seitdem dürfen wir glauben, dass Gott unser menschliches Leben genau kennt und weiß, welchen Wirk-



GEISTLICHES WORT | TITEL VORSCHAU

lichkeiten wir ausgesetzt sind. Gott kommt als Neugeborenes in die Welt. Er ist noch nicht fertig. Er fällt nicht plötzlich einfach so vom Himmel, mit einem fertigen Konzept, sofort einsatzfähig. Es scheint, als ob er sich erst einmal umsehen muss, in jener Umgebung und in den Herzen der Menschen, denen er das Wesen Gottes nahebringen möchte, um zu erleben, was sie am Allermeisten bedürfen. Jesus selber hat nie resigniert, vielmehr die Umstände des Lebens als Herausforderungen und Zumutungen im besten Sinne des Wortes verstanden. Gott traut sie uns zu. Er

vertraut sie uns an, weil sie bei uns in guten und starken Händen sind. Hände die gestalten und mitwirken können. Und er hat uns durch seine Menschwerdung das alte biblische Prinzip Hoffnung wiedergeschenkt: Selbst in schwersten Zeiten kann unser Leben lebenswert sein, wenn wir es für jemanden oder für etwas leben und dafür und deswegen weiterleben wollen. Viktor Frankl hat das einmal in einem Buch auf sehr ergreifende Weise geschildert: Trotzdem JA zum Leben sagen. Es hat mir während der letzten Wochen und Monate sehr geholfen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Pfarrer Stephan Löwe

# ZUM TITELBILD

Weihnachten 1987 konnte diese große Krippe in der St. Benno Kirche Meißen zum ersten Mal aufgebaut werden. Die einmalige, bunte und vielfältige Gestaltung lädt ein zum Staunen und bringt die Betrachter zum Schmunzeln und automatisch zu einem fröhlichen und dankbaren Blick auf die Darstellung der Weihnachtsgeschichte in Bethlehem. Gestaltet wurde diese umfangreiche Krippe mit fast 30 Figuren während der RKW (Religiöse Kinderwoche) 1987 durch Kinder der St. Benno Gemeinde unter Leitung von Gudrun und Lud-

wig Zepner, ebenfalls Mitglieder unserer Gemeinde. Ludwig Zepner (geb. 10.1.1931, gest. 31.12.2010) war Porzellankünstler, Designer und Erfinder der ersten Orgel mit Orgelpfeifen aus Meißner Porzellan. In der Adventsund Weihnachtszeit wird diese Krippe nach vielen Jahren wieder einmal in der St. Benno Kirche zu sehen sein. (siehe Artikel – Advent und Weihnachten in St. Benno Meißen).

Text: Winfried Hentschel

# MSZE ŚWIĘTE W JĘZYKU POLSKIM W MEIßEN

Msze św. w języku polskim odprawiane są w trzecią sobotę miesiąca o godz. 16:00 w St. Benno-Kirche, Wettinstr. 15,01662 Meißen. 30 min. przed Mszą św. jest możliwość przystąpienia do sakramentu Pokuty i Pojednania.

Więcej informacji o Sakramencie Eucharystii w języku polskim można znaleźć na stronie internetowej Polskiej Misji Katolickiej w Dreźnie www.pmkdresden.de

# **Auf Deutsch:**

Hinweis auf die Eucharistiefeier am 3. Samstag jeden Monats 16:00 Uhr in St. Benno Meißen, Wettinstr. 15 sowie auf die polnische Gemeinde mit Sitz in Dresden.

Text: Ewa Borecka-Stefanska



Wir sorgen für gutes Sehen und Aussehen!





Augenoptiker Bresan Neugasse 7 | 01662 Meißen Telefon: 03521/452373 augenoptiker.bresan@t-online.de www.augenoptiker-bresan.de Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 18:00 Uhr Samstag 09:00 – 12:00 Uhr UMWELT & NACHHALTIGKEIT STERNSINGERAKTION

# ALLIANZ FÜR DIE SCHÖPFUNG Wir sind dabei

Gemeinsam mit Bischof Heinrich und weiteren Vertreter\*innen des kirchlichen Lebens gehört die Pfarrei St. Benno Meissen zu den Erstunterzeichnern dieser Initiative des Katholikenrates unseres Bistums. Vor mehr als fünf Jahren veröffentlichte Papst Franziskus die weltweit - auch ausserhalb der katholischen Kirche - vielbeachtete Enzyklika "Laudato sì", in der er sich als erster Papst überhaupt mit den strukturellen Zusammenhängen von Wirtschaft, sozialer (Un-) Gerechtigkeit und Umweltzerstörung auseinandersetzte. Diese Enzyklika entfaltet bis heute ihre Wirkung. So entstehen überall auf der Welt kirchliche Sozialinitiativen und "Laudato Sì" - Gemeinschaften, um ihre Impulse vor Ort umzusetzen. In diese weltweite Bewegung reiht sich

die Initiative des Katholikenrates unseres Bistums ein: als Unterzeichner verpflichten sich sowohl unsere Pfarrei als auch Gemeindeglieder persönlich den Zielen dieser Allianz für: - nachhaltige Lebensweise; - Reduzierung von Ressourcen und Senkung von Treibhausgasemissionen; - Ausrichtung der eigenen Lebensweise an sozialer Gerechtigkeit; - politisch - gesellschaftliches Handeln zur Fortsetzung der Energiewende in Deutschland; - eine Schöpfungsspiritualität und Gebete zur Bewahrung der Schöpfung; - für ein vorbildhaftes Wirken als Salz der Erde und Licht für die Welt in der Gesellschaft.

# Text: Marko Exner

Weiter Informationen finden sie unter www.katholikenrat-dresden-meissen.de











# "Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit"

heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine.

Die Vorbereitungen für das Sternsingen 2021 – laufen im Hintergrund.

Was dann möglich sein wird, ist jetzt noch nicht zu beurteilen.

Auf den Internetseiten des Kindermissionswerkes – sind viele Infos und Ideen für die Begleitung zu finden.

Parallel werden kleine Sternsinger- Päckchen zusammen gestellt zum Mitnehmen für die eigene Haussegnung.

Je nach Möglichkeit werden dann die Sternsinger oder auch Vertreter unterwegs sein.

Bankverbindung für Spenden: Katholische Pfarrei St. Benno Meissen

Sparkasse Meissen | IBAN: DE46 8505 5000 3010 0140 14

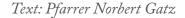
Verwendungszweck: Sternsinger21 Nossen + Name u. Anschrift (für Spendenquittung erforderlich!)

RÜCKBLICK **FASTENZEIT 2021** 

# RKW 2020

In der ersten Woche der Herbstferien war es soweit - das Coswiger Gemeindezentrum war in diesem Jahr Treffpunkt zur Religiösen Kinderwoche für 20 Kinder aus der Pfarrei St. Benno Meißen. Wie und wo kann man Gott entdecken und ihn erfahren? Dazu sollte ein Thema der Woche helfen: "Deine Farben sind das Leben". Die Kinder lernten die Farben des Regenbogens kennen, der nicht nur ein großartiges Naturschauspiel darstellt, sondern auch als Zeichen des Bundes Gottes mit den Menschen gilt. Mit den Farben konnten viele wichtige Dinge unseres Lebens in Verbindung gebracht werden. Und überall wurden Gottes "Spuren" deutlich: bei Besuchen des Tierparkes in der Hebelei, dem Bauernmuseum Zabeltitz und der Klosterruine Altzella, bei Wis-

senswertem über Heilkräuter (mit Herstellung einer Salbe), in den Katechesen und Gruppenarbeiten, beim Basteln und Spielen. Am Freitag war am Nachmittag schon der Abschluss erreicht mit Spielen, Kuchen, Herstellen eines Regenbogenbandes und einem fröhlichen Abschlussgottesdienst. Ein herzlicher Dank an die vielen fleißigen Helfer, die viel Kraft und Zeit investiert haben, besonders an die Grf. Frau Schulze, die die Woche unter den Corona-Auflagen vorbereitete und organisierte. Trotz der notwendigen, aber manchmal hinderlichen Hygieneschutzauflagen, wurde diese Woche für alle ein nachhaltiges und frohmachendes Erlebnis.







# IN DER FASTENZEIT 2021 IM RAHMEN DES BISTUMSJUBILÄUMS

Unser Bistum feiert im kommenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Wir möchten dieses Jubiläum nutzen und viele Menschen einladen den **Grund ihres Lebens bewusst** in den Blick zu nehmen.

Unter der Überschrift "Wachsen auf gutem Grund" verbergen sich für die einzelnen Wochen folgende Themen:

- Ich schaue auf mein Geworden sein
- Ich schaue auf meinen Glaubensweg
- Im Auf und Ab meines Lebens
- Auf dem Weg mit Jesus Christus Biblische Texte, Bilder, Lieder, Gebete und Gedichte bieten jeweils die Grundlage, den eigenen Alltag und die eigene Suchbewegung aus verschiedenen Blickwinkeln anzuschauen. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen und möchten sich diese Zeit nehmen, um den Quellen auf die Spur zu kommen, aus denen Sie leben oder von denen Sie sich erhoffen, dass sie wieder zum Sprudeln kommen. Diese Exerzitien sind eine Einladung, für sich persönlich und gemeinsam mitten im Alltag einen Raum zu schaffen, in dem neue Glaubenserfahrungen und geistlicher Austausch möglich sind, um Stärkung im Glauben zu erfahren. Bei Exerzitien im Alltag mitzumachen bedeutet:



- sich morgens 20 bis 30 Minuten Zeit zu nehmen für eine Besinnung (dazu gibt es für jeden Tag zwei Anregungen)
- sich abends 10 Minuten Zeit zu nehmen für einen Tagesrückblick.
- an einem wöchentlichen Gruppentreffen mit Erfahrungsaustauch, Übungen und einer Einführung in die kommende Woche teilzunehmen

Weitere Informationen folgen auf unserer Homepage, über Auslagen in unseren Kirchen oder direkt bei Gemeindereferentin Regina Schulze

Herzlichen Dank an Sr. Petra Maria Brugger, Referentin für Spiritualität und Kirchenentwicklung, vom Bistum Dresden - Meißen für die Bereitstellung der Materialien.

AKTUELLER HINWEIS AKTUELLER HINWEIS



# ADVENT UND WEIHNACHTEN IN UNSEREN GEMEINDEN

Die Seelsorgeräte, Gruppen und Kreise unserer Pfarrei haben überlegt, wie wir in unseren Gemeinden die Advents- und Weihnachtszeit unter den Pandemiebedingungen gestalten können. Genaue Termine können wir nicht nennen. Auch wissen wir nicht, ob wirklich alles stattfinden kann, was wir angedacht haben.



- Zu bestimmten Zeiten werden an den Adventswochenenden unsere Kirchen (insbesondere in Coswig, Meißen und Radebeul) geöffnet sein, für eine persönliche Betrachtung, Gebet, Meditation und Stille.
- Sprechen Sie uns an, wenn Sie mit und für Ihre Familie eine Andacht gestalten wollen oder Gemeindeglieder mit Adventsmusik erfreuen wollen.
- Insbesondere in Meißen soll eine Auswahl von Krippen gezeigt werden.



Eucharistiefeier im Kerzenschein, eventuell auch am Abend.

# Samstag im Advent

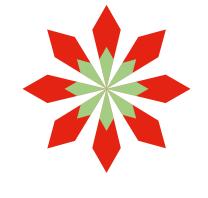
 Andachten, Vespern oder Wort-Gottes-Feiern, so dass möglichst viele Gemeindeglieder in den Adventstagen einen Gottesdienst besuchen können.

# Weihnachten

- Andachten in den Gemeinden
- Weihnachtsgottesdienste

# Sternsinger

Auch hier laufen in allen Gemeinden Vorbereitungen und Ideensuche.
 Was möglich sein wird, ist noch offen.



Die aktuellen Hinweise mit Gottesdienstzeiten, Andachten und Zeiten der offenen Kirchen, finden Sie dann immer wieder aktualisiert, auf unserer Internetseite. Bitte geben Sie diese aktuellen Hinweise auch an die Gemeindeglieder weiter, die nicht die Möglichkeit der Information durch das Internet haben. Danke!

www.sanktbenno.de

Helfen auch Sie durch Ihr Verhalten und das Einhalten der Schutzmaßnahmen mit, dass die Pandemie bald eingedämmt wird und unsere Möglichkeiten nicht noch mehr eingeschränkt werden.



AUFGRUND DER AKTUELLEN CORONA-SITUATION WURDE IN DIESEM GEMEINDEBRIEF BEWUSST AUF EINE ÜBERSICHT DER GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT SOWIE ÜBER VERANSTALTUNGSTERMINE VON GRUPPEN UND KREISEN VERZICHTET.

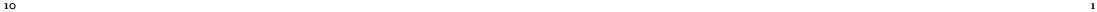
Bitte informieren Sie sich über die Vermeldungen, die Aushänge oder über unsere Internet-Seite: www.sanktbenno.de



Des Weiteren stehen alle veröffentlichten Termine unter Vorbehalt der dann geltenden Corona-Schutzbestimmungen. Bitte informieren Sie sich über aktuelle geltende Anmeldepflichten für Gottesdienste und erscheinen Sie bitte pünktlich zu Gottesdiensten.

#### WICHTIGER HINWEIS:

Wir bitten alle Gemeindemitglieder, die Informationsmaterial wie z.B. den Seniorenbrief, telefonischen Kontakt, Besuch von hauptamtlichen Mitarbeitern der Pfarrei haben möchten oder die Krankenkommunion empfangen wollen, sich telefonisch im Pfarrbüro zu melden unter: 03521 / 469611oder via mail meissen@pfarrei-bddmei.de



# FIRMUNG 2021

In der Mitte des Jahres wurden erste Gedanken gesammelt, wie die kommende Firmvorbereitung aussehen könnte, verbunden mit einer großen Unsicherheit, unter welchen Bedingungen bezüglich der Pandemie zu agieren ist. Wirklich fest schien allein der bis dahin vom Bischof bestätigte und veröffentlichte Termin der Firmung. Zwischenzeitlich hat sich auch dieser geändert. Wir wurden darauf aufmerksam (gemacht), dass der bisherige Termin mit den Weinfesten in Meissen und Radebeul zusammenfällt und daraus Komplikationen mit den Feierlichkeiten erwachsen könnten. Auf Anfrage bei Bischof Timmerevers konnte ein neuer Termin gefunden werden. Es ist nunmehr Sonntag, der 17. Oktober 2021. Dies ist also ein neuer Festpunkt. Unsicher bleibt nach wie vor, wie der Weg der Vorbereitung aussehen kann. Laut unserer Unterlagen sind es ca. 90 Jugendliche unserer Pfarrei, die den Weg beschreiten könnten. Für sie soll dieser Weg eine gute und wichtige Glaubenserfahrung sein, die sie für den Empfang des Sakramentes öffnet und bereit macht. Unter den jetzigen Umständen kann das nur in mehreren Gruppen an mehreren Orten geschehen. Das bedeutet: es sind wie in den vergangenen Jahren Begleiter gefragt, die den Weg mit den Jugendlichen gemeinsam gehen. Die sich Zeit nehmen für die

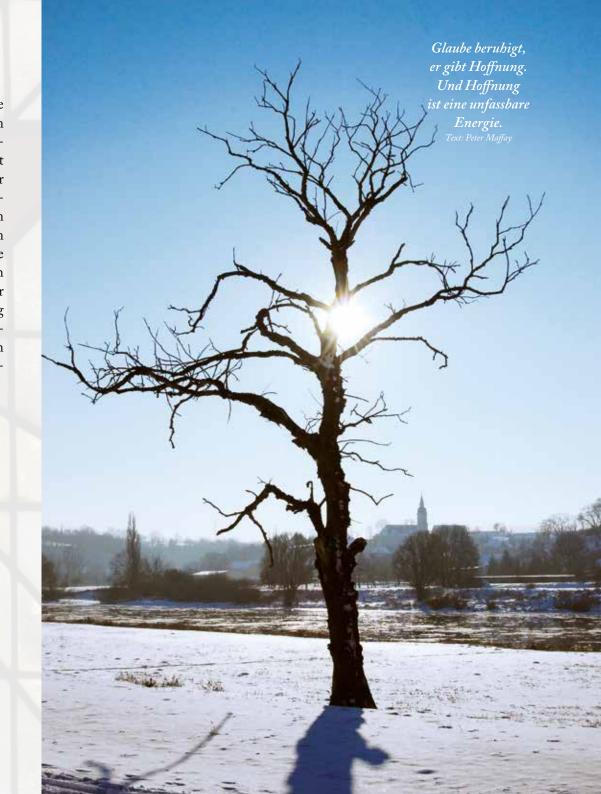
Vermittlung von Glaubenswissen, die sich nicht scheuen, die Jugendlichen an ihrem Glauben und ihrem Glaubensweg teilhaben zu lassen und die bereit sind, auf die Fragen und Anliegen der Jugendlichen einzugehen. Bei der vergangenen Firmvorbereitung konnten wir im Rahmen der neugegründeten Pfarrei Erfahrungen sammeln. Für die künftige Firmvorbereitung gibt es noch zahlreiche Fragezeichen. Bis ungefähr zum Februar, wenn die Vorbereitung beginnen soll, gilt es, Antworten zu finden. Wir würden uns freuen, wenn sich zahlreiche Firmbegleiter finden, die einen solchen Weg mitgehen wollen.

# Text: Pfarrer Norbert Gatz

PS: Fragen: Kann ich mir das zutrauen? Bin ich nicht zu jung? Bin ich nicht zu alt? Antworten: Als getaufter und gefirmter Christ hat man beste Voraussetzungen, dass der Hl. Geist einen mächtig großen Teil an Beistand gibt. Den anderen erhält man durch Unterstützung durch hauptamtliche Kräfte und Hilfe und Erfahrungen anderer Gemeindeglieder. Wer jung ist, ist nahe dran an den Jugendlichen. Wer älter ist, kann seine wertvollen Erfahrungen weitergeben.

Frage: Habe ich etwas davon?

Antwort: Eine Bereicherung meines Glaubenslebens, z. B. durch Antworten auf die Fragen, die ich mir selber schon lange hätte stellen wollen.







Dr. O. Morof und Dr. H. Morof

# Für uns steht Ihre Gesundheit an erster Stelle!

- Fachkompetente Diabetikerbetreuung, Diabetikerbedarf
- Allergie- und Asthmaberatung
- Sauerstoff-Mehrschritt-Kur nach Prof. Manfred von Ardenne
- Wir bringen Ihnen die Medikamente nach Hause

Profitieren Sie von unseren attraktiven Rabatten und unserem Prämiensystem.

Ihre Treue wird belohnt.



Parkplatz direkt vor dem Haus



# **Unsere Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 7.15 – 19.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 12.30 Uhr

täglich durchgehend geöffnet

Zaschendorfer Straße 23

01662 Meißen

Telefon: (0 35 21) 73 86 48







In der dunkelsten Zeit des Jahres feiern wir Advent. Viele Bräuche drehen sich jetzt um das Licht. Da ist unser Adventskranz, der jede Woche ein bisschen heller leuchtet. Wir stellen Engel und Bergleute, die Kerzen tragen und auch Schwibbögen mit vielen Kerzen in unsere Fenster. Unser Tannenbaum mit seinen vielen Lichtern überstrahlt an Weihnachten alle Dunkelheit.

# Am 13. Dezember ist Luziatag

Viele von uns kennen die Luziabräuche aus Schweden: Am Morgen des Luziatages weckt ein Mädchen seine Familie. Es hat ein weißes Kleid an, einen roten Gürtel um und trägt eine Lichterkrone auf dem Kopf. Aber nicht nur in der Familie, im gesamten öffentlichen Leben sind an diesem Tag Luzia-Prozessionen unterwegs, es wird gesungen und süße Safrankringel werden herumgereicht.

# Lichterkranz und roter Gürtel

Wenn sich Luzia damals nachts heimlich auf den Weg zu den Armen und Kranken machte, setzte sie sich einen Kranz auf den Kopf, in den sie Kerzen gesteckt hatte. So konnte sie sich im Dunkeln zurechtfinden und hatte gleichzeitig die Hände frei, um Körbe mit ihren Gaben zu tragen. Der rote Gürtel ist das Zeichen, dass Luzia als Märtyrerin gestorben ist.

Text: Gabriele Naab

# Christus König, Radebeul



# RADEBEULER CHRISTEN DANKEN GEMEINSAM FÜR 30 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

"Nun danket alle Gott", schallte es zum Abschluss des Ökumenischen Gottesdienstes anlässlich des 30. Jahrestages der Deutschen Einheit durch die Radebeuler Hoflößnitz verstärkt durch den Posaunenchor, Zahlreiche Christen waren bei schönstem Herbstwetter dem Aufruf der Radebeuler Kirchgemeinden gefolgt, unter den Kastanienbäumen der Hoflößnitz diesen Festtag gemeinsam zu beginnen und unter den Segen Gottes zu stellen. Pfarrer Heinze von der Lutherkirche brachte die vielfältigen und ganz unterschiedlichen persönlichen Erfahrungen der Menschen mit der politischen Wende und der nachfolgenden Deutschen Einheit einfühlsam auf den Punkt: "In Stuttgart hat sich nur die Postleitzahl geändert, bei uns aber musste sich jeder völlig neu orien-



tieren." Im gemeinsamen Danken und in den Fürbitten wurde den Feiernden erneut bewusst, welch großes Geschenk es war und ist, friedlich ohne Blutvergießen die Konfrontation zwischen Ost und West zu überwinden und seither in einem vereinten Deutschland zu leben. Zugleich wurde deutlich, dass es zu jeder Zeit vieler aktiver Menschen bedarf, um unsere freiheitliche und solidarische Gesellschaft lebendig zu erhalten. Nach dem Segen durch Pfarrer Löwe genossen die Gottesdienstbesucher die wunderbare Herbstatmosphäre des Weingutes Hoflößnitz mit vielfältigen Gesprächen, für die es gerade in Coronazeiten ein großes Bedürfnis gab. Für Speis und Trank hatte das Team der Hoflößnitz bestens gesorgt. Alle Anwesenden waren sich einig, die Hoflößnitz ist ein wunderbarer Ort gemeinsam Gottesdienst zu feiern und so wird das sicherlich nicht das letzte Mal gewesen sein.

Bild & Text: Werner Glowka

# VON WELCHER KIRCHE TRÄUMEN SIE?

"Vielleicht zeigt diese Zeit der leeren Kirchen den Kirchen symbolisch ihre verborgene Leere und eine mögliche Zukunft auf, die eintreten könnte, wenn die Kirchen nicht ernsthaft versuchen, der Welt eine ganz andere Gestalt des Christentums zu präsentieren. ... Vielleicht sollen wir das jetzige Fasten von den Gottesdiensten und vom kirchlichen Betrieb als einen kairos annehmen, als eine Zeit der Gelegenheit zum Innehalten und zu einem gründlichen Nachdenken vor Gott und mit Gott", schreibt Tomáš Halík. Tomaìš Halík (Jahrgang 1948) ist Professor für Soziologie an der Karls-Universität in Prag, Präsident der Tschechischen Christlichen Akademie und Pfarrer der Akademischen Gemeinde Prag. In der Zeit der Kommunismus wirkte er in der "Untergrundkirche". Sein Essay "Chris-

tentum in Zeiten der Krankheit" wurde in deutscher Sprache zuerst am 2. April 2020 im "Münsteraner Forum für Theologie und Kirche" veröffentlicht. In seinem Essay "Christentum in Zeiten der Krankheit", der unter anderem auch von Bischof Heinrich Timmerevers im Podcast der Katholischen Akademie Dresden gelesen wurde, legt er seine Reflexionen zur künftigen Gestalt der Kirche vor. Seine Gedanken können uns bereichern. Der Liturgiekreis Radebeul hat sich im September mit seinem Essay beschäftigt. Von welcher Kirche träumen Sie? Haben Sie Interesse am Austausch über unseren Glauben, über die Kirche? Gerne wollen wir weiter miteinander ins Gespräch kommen.

# Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt über das Pfarrbüro Radebeul: gabi.naab@pfarrei-bddmei.de RÜCKBLICK

Christus König, Radebeul

# St. Benno, Meißen

# HAUSMEISTER RADEBEUL

info@sicherheitstechnik-hoffmeister.de www.sicherheitstechnik-hoffmeister.de

Notdienst 0172 / 352 89 30

Eine Information ist in der Corona-bedingten Zeit etwas untergegangen: Die Ortsgemeinde Radebeul hat seit 01. April 2020 einen Hausmeister. Genauer gesagt, ein Hausmeisterehepaar. Frau und Herr Brahms übernehmen diesen ehrenamtlichen Dienst und werden mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Da sie im Pfarrhaus wohnen, sind sie auch häufig dort anzutreffen. Ihnen zur Seite steht Herr Fiedler, der seine

Kompetenz bei der Pflege des Weins und der Rasenflächen weiter einbringen wird. Herr Fiedler macht diese Arbeiten schon seit langer Zeit sehr gut und gewissenhaft. Auch er wird dafür entschädigt. Wir freuen uns, dass jemand vor Ort ist, der aufpasst, und wünschen allen Freude bei der Arbeit und ein gutes Durchhaltevermögen.

Text: Werner Stammwitz.

# WELTGEBETSTAG KOLPINGWERK 2020

Jedes Jahr begeht das Kolpingwerk Deutschland am 27. Oktober den Weltgebetstag der Kolpingsfamilie. Aus diesem Grund trafen sich auch Mitglieder der Kolpingsfamilien Meißen und Riesa am 30. Oktober in der evangelischen Kirche von Peritz zu einer gemeinsamen Andacht. Jährlich wechselnd wird dieser Abend durch eine der Kolpingsfamilien vorbereitet, diesmal durch die Riesaer Kolpingsschwestern und -brüder. Pfarrer Markus Scholz und die Kolpingsmitglieder gestalteten

die Andacht. Der besondere Fokus lag in diesem Jahr auf den Kolpingsfamilien in Kenia. Ein kurzer Überblick über deren gegenwärtige Situation und Arbeit gab die Riesaer Kolpingsschwester Angela Breitling. Erinnert wurde auch an die Seligsprechung Adolph Kolpings am 27.10.1991. Nach der Andacht trafen sich alle in der Peritzer Gaststätte zu einem Abendessen, bevor am 2. November der zweite Lockdown in Kraft trat und alle Kolpingtreffen im November abgesagt werden müssen.

Bild & Text: Michael Pietzonka





VORSCHAU ANSPRECHPARTNER

# St. Bernhard, Nossen

# "KINDERN HALT GEBEN – IN DER UKRAINE UND WELTWEIT" STERNSINGERAKTION 2021?

# Ja und Nein

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger. Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder. So sollte es stets zu Beginn des Jahres sein...

Während der Planung der kommenden Sternsingeraktion bereitete uns jedoch die Entwicklung der Coronapandemie immer größere Bedenken. Nach langen Überlegungen sind wir schließlich zu folgendem Entschluss gekommen:

Aufgrund der aktuell schwierigen Situation rund um Corona ist das Sternsingen nur schwer möglich aber gerade deshalb umso wichtiger. Mit den Spenden unterstützen wir Hilfsprojekte in der ganzen Welt, die es Kindern in den Regionen des globalen Südens ermöglicht, unter würdigeren Bedingungen groß zu werden. Diese Kinder sind von der Pandemie besonders hart getroffen und brauchen unsere Hilfe dringender denn je.

Zum Schutz aller, die wir besuchen würden und zum Schutz der uns anvertrauten Kinder werden wir aber in der katholischen Gemeinde St. Bernhard Nossen die Sternsingeraktion 2021 leider nicht mit den Kindern durchführen.

Der Segen der Hl. Drei Könige soll aber trotzdem Ihre Häuser und Wohnungen erreichen, gerade in dieser so schwierigen Zeit - wenn Sie es möchten. Unsere GruppenbetreuerInnen haben sich bereit erklärt, am 09. und 10. Januar 2021 in Vertretung der Sternsinger den Segen zu Ihnen zu bringen, natürlich mit dem nötigen Abstand und unter Einhaltung der dann aktuellen Hygienevorschriften.

Sollten sie Bedenken haben, den Gruppenbetreuern die Tür zu öffnen, da Sie z.B. der Risikogruppe angehören, können Sie ihre Spende auch gerne überweisen. Wir bringen den Segen natürlich auch in Ihrer Abwesenheit an Ihren Häusern an. Mit diesen Regelungen möchten wir eine Sicherheit für alle garantieren und bedanken uns jetzt schon bei Ihnen für ihre Zusammenarbeit und Ihr Verständnis.

Sie haben Fragen? Unter den Rufnummern 0162/9201204 oder 035242/71405 sind wir für Sie erreichbar. Für das Organisationsteam Sternsinger Nossen ist Christine Worm

Bankverbindung für Spenden:
Katholische Pfarrei St. Benno Meissen
Sparkasse Meissen
IBAN: DE46 8505 5000 3010 0140 14
Verwendungszweck: Sternsinger21 Nossen
+ Name u. Anschrift (für Spendenquittung erforderlich!)

Text: Christine Worm



# St. Benno, Meißen

St. Benno Altenpflegeheim

Oeffingener Straße 4, 01662 Meißen

Trägerschaft: Kath. Pfarramt St. Benno Meißen

Leiter: Karl-Heinz Halbich

Telefon 03521 72660

mail@bennoheim-meissen.de

www.bennoheim-meissen.de

Franziskus Kinderhaus

Wettinstraße 15, 01662 Meißen

Trägerschaft: Caritasverband Meißen e.V.

Leiterin: Christina Händler

Telefon 03521 469630

kinderhaus-meissen@caritas-meissen.de

www.franziskus-kinderhaus.de

Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.

Ludwig-Richter-Straße 1

Telefon 03521 40675-200

Weitere Kontaktdaten siehe Internetseite!

info@caritas-meissen.de

www.caritas-meissen.de

# Christus König, Radebeul

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF)

Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul

Telefon 0351 79552105

info@skf-radebeul.de

Ökumenisches Kinderhaus Radebeul

Am Gottesacker 6, 01445 Radebeul

Träger: Kinderarche Sachsen e.V.

Leiterin: Pia Schlage

Telefon 0351 8336116

www.kinderarche-sachsen.de

WAHLEN IM HERBST WAHLEN IM HERBST

# DIE WAHLEN ZUM KIRCHENVORSTAND UND ZU DEN ORTSKIRCHENRÄTEN BRACHTEN FOLGENDE ERGEBNISSE:



# Die Wahl zum Kirchenvorstand brachte folgendes Ergebnis

(erreichte Stimmenzahl in Klammern):

# Es stellten sich 16 Kandidaten zur Wahl. Gewählt wurden als Kirchenvorstände:

<ul> <li>Sabine Redszus</li> </ul>	(127)
------------------------------------	-------

- Werner Stammwitz (123)
- Christoph Fiederling (103)

# Des Weiteren wurden als Ersatzmitglieder gewählt:

- Johannes Kucharczyk (95)
- Winfried Lehmann (92)
- Ulrike Voigt (73)
- Jutta Metzenmacher-Zimmer (72)
- Joachim Werner (67)
- Konrad v. Posern (55)
- Andreas Tigges (50)
- Johannes Kokot (47)
- Andreas Jaschke (46)
- Benedikt Schwarz (46)
- Silvana Thümmler (44)
- Bernhard Schindler (41)
- Wolfgang Sobing (05)

# Wir gratulieren allen Räten und Ersatzmitgliedern zu Ihrer Wahl!

Vielen Dank allen Kandidaten für Ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohl und Nutzen der Pfarrei zu übernehmen. Der Wahlvorstand

In Abstimmung mit dem Kirchenvorstand kann der Pfarrer noch bis zu 3 Kirchenvorstände berufen.

# Die Wahl zu den Ortskirchenräten brachte folgende Ergebnisse

(erreichte Stimmenzahl in Klammern):

# Coswig: Es stellten sich 4 Kandidaten zur Wahl. Gewählt wurden als Ortskirchenräte:

- Franziska Vinzens (54)
- Laurenz Vogt (49)
- Constanze Sopart (47)

Als Ersatzmitglied wurde gewählt:

- Michael Hoffmann (34)
- Lommatzsch: Es stellten sich

# 7 Kandidaten zur Wahl. Gewählt wurden als Ortskirchenräte:

- Karen Isensee (19)
- Monika Reitmeier (09)
- Anita Schmidt (08)

# Als Ersatzmitglieder wurden gewählt:

- Ulrike Tanner (07)
- Anita Schneider (07)
- Anton Stark (07)
- Bärbel Tanner (03)

# Meißen: Es stellten sich 12 Kandidaten zur Wahl. Gewählt wurden als Ortskirchenräte:

- Patrick Spiegel (64)
- Winfried Hentschel (46)
- Veronika Kosemetzky (42)
- Andreas Hor (39)

# Als Ersatzmitglieder wurden gewählt:

- Michael Golsch (36)
- Mechthild Standke (36)
- Matthias Hor (23)
- Georg Albrecht (19)
- Claudia Peschke (17)
- Reinhard Plüschke (16)
- Lydia Hirth (15)
- Gabriela Krenhardt (14)

# Nossen: Es stellten sich 4 Kandidaten zur Wahl. Gewählt wurden als Ortskirchenräte:

- Christine Worm (29)
- Andreas Fischer (26)
- Matthias Geburek (23)

# Als Ersatzmitglied wurde gewählt:

• Florian Wiehring (19)

# Radebeul: Es stellten sich 9 Kandidaten zur Wahl. Gewählt wurden als Ortskirchenräte:

# • Dr. Ulrich Elefant (93)

- Dr. Christian Mirtschink (83)
- Dr. Theres Goldhagen (82)
- Dorothee Tigges (74)
- Andreas Zimmer (73)
- Torsten Schulz (64)

# • Annette Schug (49 – Losentscheid)

# Als Ersatzmitglieder wurden gewählt:

- Grit Hack (49)
- Lioba Triquart (45)

# Weinböhla: Es stellten sich 8 Kandidaten zur Wahl. Gewählt wurden als Ortskirchenräte:

- Matthias Feiereis (27)
- Sabine Dombrowsky (20)
- Peter Lessig (20)

# Als Ersatzmitglieder wurden gewählt:

- Thomas Stelzer (16)
- Uwe Lessig (16)
- Andrea Günzel (10)
- Susanne Roch (02)
- Markus Lessig (02)

# Wilsdruff: Es stellten sich 7 Kandidaten zur Wahl. Gewählt wurden als Ortskirchenräte:

- Mathias Schmidt (18)
- Sylvie Reinelt (15)
- Michael Hentschel (15)

# Als Ersatzmitglieder wurden gewählt:

- Camillo Schulz (14)
- Christina Händler (13)
- Heike Jaschke (11)
- Daniel Baumann (10)

# Wir gratulieren allen Räten und Ersatzmitgliedern zu Ihrer Wahl!

Vielen Dank allen Kandidaten für Ihre Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Tätigkeit zum Wohl und Nutzen der Pfarrei zu übernehmen.

Der Wahlvorstand

In Abstimmung mit dem jeweiligen Ortskirchenrat kann der Pfarrer noch die gleiche Anzahl wie Räte gewählt wurden berufen.

Wer keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünscht, melde dies bitte im Gemeindebüro

# Wir gratulieren | Geburtstage Dezember - Februar

- Günter Köhler, Dresden-Zöllmen (4.12); Waltraud Koppitz, Weinböhla (Januar); Angelika Heimann, Radebeul (15.1); Raymond Jallouin, Coswig (Januar); Maria Milbers, Radebeul (18.2); Edeltraud Schurig, Lommatzsch (23.2); Matthias Alband, Weinböhla (Februar)
- Arno Fittkau, Wilsdruff-Mohorn (22.12); Heinz Fiedler, Radebeul (15.1); Renate Hornik, Radebeul (15.1)
- Christa Paar, Weinböhla (Dezember); Anton Güth, Klipphausen-Garsebach (8.12); Franziska Papin, Coswig (Dezember); Magdalena Krönung, Meißen (12.12); Alexander Schiebelbein, Lommatzsch (19.12); Christa Piontek, Nossen (24.12); Artur Weniger, Coswig (Dezember); Renate Kaiser, Meißen (1.1); Siegbert Ludwig, Radebeul (9.1); Margitta Treuheit, Meißen (13.1); Hildegard Keller, Klipphausen-Constappel (17.1); Ulla Andersch, Radebeul (28.1); Christa Schimana, Coswig (Januar); Barbara Surek, Meißen (29.1); Brigitte Görner, Wilsdruff (1.2); Emmerich Schneider, Lommatzsch (3.2); Gisela Schicke, Meißen (4.2); Hannelore Hirth, Meißen (8.2); Johann Gierlich, Meißen (12.2); Ekkehard Lissner, Coswig (Februar); Edgar Göbel, Meißen (14.2); Margitta Salamon, Klipphausen-Wildberg (14.2); Ursula Wolf, Lommatzsch (15.2); Barbara Kuschnik, Radebeul (16.2); Adam Hasenauer, Weinböhla (Februar); Peter Fischer, Lommatzsch (27.2)
- Manfred Blut, Coswig (Dezember); Norbert Wilke, Stauchitz (19.12); Rita Schröder, Radebeul (28.12); Manfred Hofmann, Weinböhla (2.1); Georg Otte, Klipphausen-Taubenheim (14.1); Günter Zschäbitz, Käbschütztal-Niederjahna (2.2); Christa Dickert, Meißen (18.2); Otto Dollek, Wilsdruff (18.2); Erwin Wiesner, Wilsdruff (20.2); Dorothea Gebel, Wilsdruff (23.2); Horst Scheithauer, Coswig (Februar); Adelajda Zöllmann, Meißen (26.2)

Luzie Dworatzek, Klipphausen-Ullendorf (06.06.); Margarethe Schmoranzer, Moritzburg-Steinbach (Juli); Johannes Bleul, Coswig (August); Bernhard Spieker, Käbschütztal-Kleinprausitz (16.09.); Cäcilia Müller, Meißen (17.09.); Elisabeth Tobias,

- Anna Fuchs, Nossen (2.12); Anna Gerdenics, Radebeul (4.12); Rosa Kramer, Coswig (Dezember); Franz Drabant, Meißen (18.12); Christa Scholze, Klipphausen-Gauernitz (21.12); Julianne Burkhard, Meißen (25.12); Linus Fritsch, Nossen (26.12); Edeltrud Kucharczyk, Coswig (Januar); Friederike Nowak, Coswig (Januar); Bernhard Standke, Meißen (18.1); Brigitte Triebe, Meißen (18.1); Hildegard Teschner, Klipphausen-Semmelsberg (25.1); Gisela Dittrich, Nossen (7.2); Ladislaus Litricz, Meißen (8.2); Hedwig Ruffert, Coswig (Februar)
- 91 Friedrich Schmitz-Floeder, Meißen (16.12); Romuald Schmidt, Radebeul (22.12); Elisabeth Simon, Weinböhla (Januar); Helene Kalke, Wilsdruff (18.1); Paul Jauer, Meißen (20.1); Agnes Hausmann, Meißen (22.1); Walter Jany, Meißen (3.2); Alfred Menzel, Meißen (3.2); Eva Taraschkewitz, Wilsdruff (11.2); Doris Leupolt, Lommatzsch (18.2)
- 92 Hedwig Bracklow, Meißen (17.12); Joachim Fulde, Nossen (9.1); Gertrud Klotzsche, Radebeul (6.2)
- 93 Margot Knoll, Radebeul (12.12); Lisbet Zache, Meißen (1.1); Lotte Wolf, Radebeul (16.2); Johanna Klose, Meißen (17.2)
- Rosa Schäffer, Coswig-Neusörnewitz (Dezember); Maria Bleul, Coswig (Dezember)
- 95 Ursula Dornberger, Wilsdruff (15.2)
- 96 Brunhilde Bokeloh, Nossen-Leuben (13.12); Helmut Schwarze, Coswig (Januar)
- Heinz Stephan, Wilsdruff (2.12); Helene Tomainski, Radebeul (17.12);
  Anna Meister, Meißen (13.1); Marianne Hanzelka, Coswig (Januar)
- 98 Elisabeth Fromberger, Meißen (12.1)
- 103 Sophie Winkler, Coswig (Dezember)

Schn Cosw (16.0



# Geburten/Taufen

Noah Kilank, Nossen (01.08.); Valerie Theresia Högel, Wilsdruff (22.08.); Benjamin Pieroth, Coswig (23.08.); Josef Albert Rothenbücher, Klipphausen (30.08.); Elisa Boiti, Radebeul (12.09.); Kira Seifert, Radebeul (19.09.); Pino Laußer, Klipphausen (20.09.); Theresa Annemarie Schurat, Weinböhla (26.09.); Magdalena Kirchberg, Radebeul (17.10.)



# Hochzeiten

Claudia Fabri und Martin Wollenhaupt, Coswig am 08.08. Linda Beate und Jakob Markus Malcher, Coswig am 25.07.



# Vorrausgegangen in die Ewigkeit

Irmgard Lessig, Niederau (84 Jahre); Gabriele Beer, Radebeul (59 Jahre); Elisabeth Grüdl, Radebeul (92 Jahre); Amalie Freese, Wilsdruff (79 Jahre); Alexis Naumann, Meißen (87 Jahre); Rudolf Pospišil, Nossen (84 Jahre); Irena Garbera, Nossen (70 Jahre); Otto Kremer, Nossen-Leuben (68 Jahre); Kurt Kortgen, Meißen (87 Jahre); Rainer Kauer, Radebeul (64 Jahre); Anna Jacob, Radebeul (89 Jahre); Anatoli Riedel, Radebeul (70 Jahre); Elisabeth Bergmann, Radebeul (88 Jahre); Helmut Kupiedo, Meißen (80 Jahre); Georg Wilde, Stauchitz (82 Jahre); Karl Gartz, Coswig (67 Jahre); Anni Knull, Meißen (94 Jahre); Hans Rolf Schuld, Meißen (82 Jahre); Siegfried Reichelt, Wilsdruff (92 Jahre)

### **IMPRESSUM | HINWEIS**

Bitte achten Sie ergänzend zu den im Gemeinebrief aufgeführten Terminen auf die sonntäglichen Vermeldungen, Aushänge in den Kirchen oder Informationen auf unseren Internetseiten.

#### **KONTAKT**

Pfarrer Norbert Gatz Telefon 03523 87015 norbert.gatz@pfarrei-bddmei.de

### DANKE

Pfarrer Stephan Löwe, Pfarrer Norbert Gatz, Ewa Borecka-Stefanska, Marko Exner, Winfried Hentschel, Peter Maffay, Gabriele Naab, Werner Glowka, Werner Stammwitz, Michael Pietzonka, Regina Schulze, Andreas Thomas

#### **KONZEPTION & GESTALTUNG**

Hanno Brahms, www.bei-brahms.de

### UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Dies ist die 13. Ausgabe unseres Gemeindebriefes - wir suchen immer noch nach einem passenden Titel mit lokaler Aussagekraft - die Sie in Händen halten. Ein engagiertes Redaktionsteam investiert viel Zeit und Kraft - ehrenamtlich. Zahlreiche Helfer verteilen sie in die Haushalte - unentgeltlich. Eine Druckerei liefert uns die Gemeindebriefe - kostengünstig, aber nicht umsonst. Das Bistum unterstützt diese Arbeit - aber trägt nicht alle Kosten.

#### **DESHALB UNSERE BITTE:**

Helfen Sie uns: mit Hinweisen, Themenvorschlägen, bei der Verteilung und - sehr gern - mit einer Spende!

### **BANKVERBINDUNG**

IBAN: DE46 8505 5000 3010 0140 14 BIC: SOLADES1MEI

Stichwort: Gemeindebrief St. Benno



# ALLIANZ FÜR DIE SCHÖPFUNG: ST. BENNO MEISSEN IST DABEI!

Die Pfarrei St. Benno Meissen gehört zu den Erstunterzeichnenden dieser Initiative des Katholikenrates unseres Bistums. Deshalb geht die Redaktion mit gutem Beispiel voran und druckt den Gemeindebrief ab dieser Ausgabe auf Naturschutz-Papier. Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier: 4523 Liter Wasser, 388 kWh Energie, 284 kg Holz\*
Herzlich, Hanno Brahms

\* Grundlage der Zahlen sind Durchschnittswerte die das Umweltbundesamt veröffentlich hat.



ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

